

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Papierentsorgung am Limit

Durch die Corona-Pandemie und den stärker werdenden Onlinehandel fallen immer mehr Pappen und Papierverpackungen an. Ein deutschlandweites Problem, welches die Abfallbehälter überquellen lässt, die Entsorgungstouren behindert und auch die Müllwerker stark beansprucht.

Damit die Entleerung der blauen Tonne schnell und zuverlässig erfolgen kann, bittet die EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen alle Privatpersonen bzw. Haushalte folgende Hinweise zu beachten.:

- Nutzen Sie das gesamte Behältervolumen Ihrer blauen Tonne. Falten oder zerkleinern Sie Kartons und füllen Sie diese in die Behälter (nicht stopfen!).
- Reicht das Behältervolumen nicht aus und fallen vorübergehend mehr Papier oder Pappen an, dann können diese ausnahmsweise neben den Behälter bereitgestellt werden. Bündeln Sie dafür sämtliche extra anfallende Papp- und Papierabfälle in handelbare Gebinde und stellen Sie diese am Entsorgungstag neben der blauen Tonne bereit. Eine einfache Schnur oder Paketband stören den Recyclingprozess nicht.
- Bei dauerhaftem Mehranfall können, nach Einzelfallentscheidung, zusätzliche Papierbehälter geordert werden. Nähere Informationen erhalten Sie bei der EKM Entsorgungsdienste Kreis Mittelsachsen



unter 03731-2625-41/-42 oder unter abfallberatung@ekm-mittelsachsen.de.

- Die Entsorgungstouren sind ökonomisch geplant und ausgelastet. Durch zusätzliche, ungebündelte oder lose zwischen bzw. neben den Behältern bereitgestellte Pappen am Straßenrand kommt es immer wieder zu Beeinträchtigungen bei der Entsorgung.

Bitte unterstützen Sie die Müllwerker. Falten Sie Ihre Pappen klein, bündeln Sie überschüssige Papiere/Pappen oder besser nutzen Sie die kostenlose Abgabemöglichkeit an den Wertstoffhöfen.

Die Öffnungszeiten finden Sie im aktuellen Abfallkalender auf Seite 19 oder unter www.ekm-mittelsachsen.de.

Gewerbe, Betriebe und Einrichtungen können haushaltstypische Mengen an Papier und Pappe über die blaue Tonne entsorgen. In Einzelfällen anfallende Mehrmengen können auch über die Wertstoffhöfe einer Verwertung zugeführt werden. Sollte es regelmäßig zu Mehrmengen kommen, müssen diese laut gültiger Abfallwirtschaftssatzung eigenverantwortlich außerhalb der öffentlichen Abfallentsorgung des Landkreises durch das Unternehmen entsorgt werden.

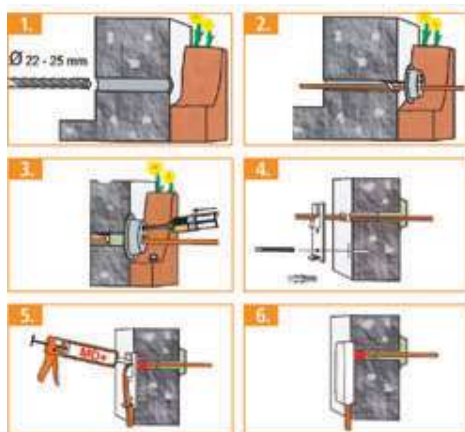
Bei Fragen zur Abfallentsorgung steht die Abfallberatung der EKM Ihnen unter 03731-2625-41/-42 zur Verfügung.

Neues aus dem geförderten Breitbandausbau in der Stadt Hartha Wie funktioniert die interne Hausverkabelung nach einem Glasfaseranschluss?

Der Glasfaseranschluss ist bereits auf dem Grundstück verlegt worden. Doch wie geht es jetzt weiter? Wie kommt die Glasfaser jetzt in das Haus, damit das schnelle Internet auch genutzt werden kann? In diesem Artikel werden der Bauprozess der Hausdurchführung sowie ein paar Optionen der internen Hausverkabelung vorgestellt.

Bevor die interne Hausverkabelung vorgenommen werden kann, muss zuerst das Glasfaserkabel ins Haus gelangen. Dabei wird in der Wand des Hauseigentümers (z.B. an der Kellerwand) ein kleiner Durchbruch vorgenommen. Aber keine Angst, dabei entsteht kein großes, hässliches und undichtes Loch. Die Bohrung ist nur ca. 3 cm groß und wird nach Einführung aller Kabel von beiden Hauswandseiten mit einem Expansionsharz verdichtet. An der Innenseite der Hauswand wird der Hausanschluss mit einer Abdeckung versehen. Der Bauprozess wird unten links dargestellt. Die Web + Phone GmbH verwendet dabei das Mauerdurchführungssystem von der Filoform GmbH.

Nach Bauabschluss der Hausdurchführung, muss der Router neben dem Hausanschluss angeschlossen werden. Der Eigentümer kann sich nun entscheiden, ob er gern eine Verlängerung seines Glasfaseranschlusses möchte, um den Router an einem anderen Standort aufzustellen oder ob er nur das W-LAN Signal des Routers verstärken möchte. Die Web + Phone GmbH strebt immer nach der bestmöglichen Lösung für den Kunden und hat sich eine neue Verlegungsmethode des Glasfaserkabels im Haus entschieden. Oftmals wird für die Verlängerung der Glasfaser ein optisch nicht ansprechender und auffälliger Kabelkanal errichtet, der das Wohnbild beeinträchtigt.



Bauprozess der Hausdurchführung
Bildquelle: Filoform GmbH

Die Web + Phone GmbH hat jedoch eine Methode gefunden, wie sich die Verlängerung in

den Raum integriert, ohne dass der Kanal optisch auffällt. Das Unternehmen arbeitet mit einem transparenten und selbstklebenden System, welches jeder Hauseigentümer selbst montieren kann. Es handelt sich dabei um einen ca. 5 Millimeter starken transparenten Glasfaserkanal mit einer selbstklebenden Rückseite. Der Kanal leitet die transparente Glasfaser bis zur gewünschten Steckdose oder zum gewünschten Standort des Routers. Die Glasfaserinstallation kann nah an der Decke oder an der Sockelleiste entlang gelegt werden und hält auf vielen verschiedenen Oberflächen wie bspw. an der Tapete.

Durch das innovative System fällt der Glasfaserkanal optisch so gut wie gar nicht auf, da dieser sich wie ein Chamäleon an die Wandfarbe anpasst (siehe unten rechts).

Wenn jedoch der Router nicht umplatziert werden soll, kann mit Hilfe der zweiten Variante der internen Hausverkabelung das W-LAN Signal im Haus verstärkt werden. Die Web + Phone GmbH verwendet dafür eine FRITZ!Powerline. Das Gerät wird in die Steckdose jener Etage gesteckt, in welcher das W-LAN Signal schwach ist. Der Router sendet dann über das Stromkabel das Signal an die FRITZ!Powerline, die dieses dann verstärkt.

Ihr Interesse wurde geweckt und Sie haben Lust auf mehr Informationen zur internen Hausverkabelung bekommen? Dann rufen Sie Ihren regionalen Ansprechpartner Steve Heinze von der Web + Phone GmbH unter 0176.847 351 54 an und vereinbaren Sie ein persönliches Beratungsgespräch. Weitere Informationen zum geförderten Breitbandausbau finden Sie unter <https://www.wp-traffic.de/breitbandausbau-hartha/>



Transparenter Glasfaserkanal zur Verlängerung der Faser
Bildquelle: Web + Phone GmbH, Autor: Web + Phone GmbH

